

Presseinformation

7. Dezember 2005

Haus „Zum Landsknecht“ in Bad Schönau feiert 10-Jahr-Jubiläum Gabmann eröffnet neuen Hoteltrakt

Im Kurzentrum Bad Schönau eröffnet Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann am Freitag, 9. Dezember, um 10 Uhr zum 10-jährigen Bestehen des Hauses „Zum Landsknecht“ den in 18 Monaten errichteten Zubau. Im Rahmen des Bauvorhabens wurden nicht nur die Räumlichkeiten adaptiert, sondern auch alle für ein Kurhotel notwendigen Einrichtungen erweitert bzw. neu errichtet. Das Projekt umfasste weiters einen Zubau mit 52 Zimmern in der Vier-Stern-Kategorie, eine Anbindung zu dem bereits bestehenden Gebäudekomplex, die Erweiterung des Restaurantbereichs und der Tiefgarage sowie die Sanierung des Ärzte- und Therapiebereichs. Die Gesamtkosten für den Ausbau des Kurhotels betragen rund 8 Millionen Euro.

Insgesamt verfügen die Kurzentren in Bad Schönau nunmehr über 394 Betten. Das Kurangebot dient der Behandlung von Erkrankungen der Gefäße, des Kreislaufes und des Bewegungsapparates. Die außerordentliche Qualität des Wassers, die mit Bad Tatzmannsdorf und Bad Eisenkappl vergleichbar ist, eröffnet hervorragende Aussichten auf erfolgreiche therapeutische Anwendungen.

Der Gesundheitstourismus zählt mit einem Viertel aller Nächtigungen zu den größten Wachstumsbranchen der niederösterreichischen Fremdenverkehrswirtschaft. In den nächsten Jahren investieren die Wirtschaft und das Land Niederösterreich rund 200 Millionen Euro in den Um- und Ausbau der Gesundheitseinrichtungen.

Nähere Informationen: Direktor Gerhard Schermann, Telefon 02646/905 00/1510.